

□ Lesezeit: 3 min.

Nachdem wir 150 Jahre seit der ersten missionarischen Expedition der Salesianer Don Boscos gefeiert haben, werden wir 2027 den 150. Jahrestag der ersten missionarischen Expedition der Don-Bosco-Schwestern erleben.

Das Jahr 2027 wird für die [Don-Bosco-Schwestern](#) der 150. Jahrestag des Aufbruchs der ersten Missionarinnen von Mornese nach Uruguay (14. November 1877) und dann nach Argentinien sein. Die ersten sechs sehr jungen Missionarinnen hatten mit Begeisterung die Einladung Don Boscos angenommen, den ersten 1875 entsandten Salesianern bei ihrem Unterfangen zu folgen.

„Es ist Zeit, das Feuer neu zu entfachen!“ (Mutter Mazzarello, B 27) ist das Thema, das das dreijährige Vorbereitungsprogramm begleitet.

Es begann offiziell am 14. November 2024 mit der feierlichen Veranstaltung, die live aus dem Generalat in Rom übertragen wurde, nach der Ankündigung der Generaloberin des FMA-Instituts, Mutter Chiara Cazzuola, im **Rundbrief Nr. 1038**: *„Jede Feier, jeder wichtige Jahrestag ist ein Aufruf, zu den Wurzeln unserer Geschichte, zu den Quellen unserer Spiritualität zurückzukehren. Wir erinnern uns mit Freude und Dankbarkeit an die Worte von Papst Franziskus an die Generalkapitelversammlung am 22. Oktober 2021: ‚Vergesst nicht die Gnade der Anfänge, die Demut und die Kleinheit der Anfänge, die das Wirken Gottes im Leben und in der Botschaft derer, die voller Staunen diesen Weg begannen, durchscheinen ließen‘“.*

Das Ziel des Dreijahresprogramms ist: *„Mit dankbarem Herzen den missionarischen Eifer des Instituts zu feiern, um in der heutigen Zeit den prophetischen Schwung unseres Charismas als Geschenk an die Kirche und die Menschheit neu zu beleben“* (vgl. Rundbrief der Generaloberin der FMA, Nr. 1038).

Mit dem offiziellen Beginn dieser Reflexion wurden **die Gewinner** des internationalen Wettbewerbs zur [Gestaltung des LOGOS und der HYMNE](#) zum 150. Jubiläum ausgezeichnet. Am 24. November 2024 fand dann, **live** aus Rom **übertragen**, das **Missionsfestival** statt, bei dem die Lieder vorgestellt wurden, die es ins Finale des genannten Wettbewerbs geschafft hatten.

In der Zwischenzeit zeigt der Zeitplan der für das Dreijahresprogramm geplanten Initiativen die Synergie, die zwischen verschiedenen Institutionen und Bereichen geschaffen wurde, um einen Prozess der Vertiefung der salesianischen Missionen bis 2027 zu fördern. Der Bereich für die Missionen des FMA-Instituts, das Studienzentrum der FMA der Päpstlichen Fakultät für Erziehungswissenschaften „Auxilium“ in Rom, das Salesianische Historische Institut und die Vereinigung der

Förderer der Salesianischen Geschichte (ACSSA) haben eine Reihe von Forschungs-, Animations- und Reflexionsvorschlägen im Einklang mit dem Thema zusammengetragen, unter breiter internationaler Beteiligung von Salesianern und FMA. Auf diese Weise verband sich der feierliche Aspekt mit vielen lokalen Forschungen, in denen die persönlichen Schicksale der Missionare und Missionarinnen mit Fragen verknüpft wurden, die komplexe Kontexte, Gebiete und politische, kulturelle und soziale Situationen betrafen. Insbesondere arbeitet das Studienzentrum der FMA direkt mit dem Bereich für die Missionen des FMA-Instituts zusammen und stimmt Kalender und Veranstaltungen zum Thema ab: *Salesianische Missionen von Valdocco und Mornese in die ganze Welt*.

Die fünfte und sechste Ausgabe der „Salesianischen Donnerstage am Auxilium“, die vom Studienzentrum der Don-Bosco-Schwestern zu Themen der Pädagogik, Spiritualität und Geschichte des Instituts der Don-Bosco-Schwestern organisiert werden, fügen sich so in das Programm ein und bieten Videos und Texte in verschiedenen Sprachen auf dem [YouTube-Kanal desselben Studienzentrums](#) an. Die Vertiefung des 150. Jubiläums der salesianischen Missionen umfasste darüber hinaus im Jahr 2025 die Durchführung der **kontinentalen Seminare der Vereinigung der Förderer der Salesianischen Geschichte (ACSSA)**, an denen das FMA-Institut und die Fakultät mitwirken; viele Themen von internationaler Reichweite sind online über [die Website des ISS-ACSSA](#) abrufbar.

*„Im Jahr 2026 – schreibt Mutter Chiara Cazzuola im Rundbrief Nr. 1054 – schlägt der Bereich für die Missionen in Zusammenarbeit mit dem Team des **PEM (Projekt für Missionarische Spiritualität)** dem gesamten Institut zur Vorbereitung auf den 150. Jahrestag der Ersten Missionarischen Expedition eine **Online-Pilgerreise zu den Orten in Südamerika** vor, an denen unsere ersten Missionarinnen 1877 ankamen. Gemeinsam mit den Schwestern des Generalrats wünschen wir uns, dass diese Gelegenheit von allen genutzt wird, auch unter Einbeziehung der Erziehungsgemeinschaften (Leitungskern, Don-Bosco-Schwestern, Ehemalige Schülerinnen und Schüler, Salesianische Mitarbeiter, Laien, die unsere Mission teilen, junge Menschen usw.).*

Wir bitten daher um eine möglichst rege Teilnahme an der Online-Pilgerreise, indem ihr euch nicht einzeln, sondern als Erziehungsgemeinschaften anmeldet. Wir hoffen, einen bedeutungsvollen Weg der missionarischen Erneuerung in Vorbereitung auf den Jahrestag unserer Ersten Missionarischen Expedition im Jahr 2027 zu gehen. Die Treffen werden eineinhalb Stunden dauern und über die Plattform Zoom mit Übersetzungen ins Italienische, Portugiesische, Französische, Spanische, Englische, Vietnamesische, Koreanische, Japanische, Polnische und Arabische durchgeführt“.

Es ist eine Einladung, den missionarischen Traum von Don Bosco und den Pionieren, Salesianern und FMA, zu erneuern und sich auf das erzieherische Engagement als Hebel für sozialen Wandel und die Förderung der Würde jedes Menschen einzulassen.

Schwester Grazia Loparco, FMA